Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen
Communications officielles

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Abgeordnetenversammlung 15./16. Juni in Bern.

Wir bitten die Vorstände unserer Sektionen, ihre Delegierten schon möglichst bald bezeichnen zu wollen, damit die Anmeldeformulare, die wir gegen Mitte Mai mit der Einladung zustellen werden, prompt ausgefüllt an uns eingesandt werden können. Da die Beschaffung der nötigen Quartiere einige Schwierigkeiten bereitet, ist die Einhaltung des Anmeldetermins 25. *Mai* unbedingt erforderlich. Auch müssen wir dringend bitten, dass man sich bis zu diesem Datum für den Bezug von Spezialbilletten zu Gesellschaftstaxen ebenfalls anmeldet. Wer das bis dahin nicht tut, kann nicht damit rechnen, ein Spezialbillett für die Fahrt nach Bern zu erhalten. Wir machen noch darauf aufmerksam, dass auch Freunde und Angehörige, selbst wenn diese Personen keine Festkarten lösen, ebenfalls Spezialbillette bekommen können. Bedingung ist aber ebenfalls die verbindliche Anmeldung bis zum 25. Mai.

Assemblée des délégués des 15/16 juin, à Berne.

Nous prions les Comités de nos Sections de bien vouloir désigner leurs délégués aussitôt que possible afin que les formulaires d'inscription que nous expédierons avec les circulaires d'invitation vers mi-mai puissent nous être retournés promptement. La mise à disposition des logements nécessaires rencontre quelques difficultés. C'est pourquoi il est absolument nécessaire d'observer le délai d'inscription du 25 *mai*. Nous prions également instamment nos sections de vouloir s'inscrire jusqu'à cette date pour les billets de société spéciaux. Ceux qui ne s'annoncent pas à temps ne peuvent pas compter d'avoir des billets spéciaux pour se rendre à Berne. Nous ajoutons que des amis et parents de nos membres pourront également profiter de ces billets pour se rendre à Berne, même si ces personnes ne prennent point de cartes de fête, mais seulement à la condition que les inscriptions définitives nous parviennent jusqu'au 25 mai.

Mitgliederbestand — Etat des membres.

Es dürfte wohl alle unsere Leser interessieren, zu erfahren, welches der Mitgliederbestand ist, den wir in unserem gegenwärtig im Druck befindlichen Jahresbericht pro 1945 ausweisen werden. Nachstehend geben wir die Zahlen pro Ende 1945 und zum Vergleich diejenigen auf Ende des Vorjahres.

Tous nos lecteurs seront certainement curieux de connaître l'état des membres que nous publierons dans notre rapport de gestion 1945, actuellement sous presse. Ci-dessous, nous communiquons les chiffres de fin 1945 et ceux de l'année précédente, à titre de comparaison.

Aktivmitglieder — Membres actifs:	Ende 1945 Fin 1945	Ende 1944 Fin 1944	Differenz gegenüber dem Vorjahr Différence avec l'année préc.
Damen — Dames	34'814	38'215	— 3401
Herren — Messieurs	12'070	13'019	— 949
Total Aktivmitglieder / Total des membres actifs	46'884	51'234	— 4350
Passivmitglieder — Membres passifs	69'793	69'005	+ 788
Ehrenmitglieder — Membres honoraires	2'297	2'209	+ 88
Freimitglieder — Membres libres	2'249	2'151	+ 98
Gesamttotal — Total général	121'223	124'599	— 3376
Zahl der Sektionen / Nombre de sections	1'177	1'160	+ 17

Wir haben leider einen beträchtlichen Rückgang der Zahl der Aktivmitglieder zu verzeichnen, wohl als Folge der allgemeinen Kriegsmüdigkeit, die auch viele unserer Samariter ergriffen hat. Mit dieser rückläufigen Bewegung musste gerechnet werden. Sie kommt uns also nicht überraschend. Aber nun gilt es, wachsam zu bleiben, damit der Schrumpfungsprozess nicht noch weiter geht, sondern dass es mit dem sich aus obiger Zusammenstellung ergebenden Rückgang sein Bewenden hat. Dazu müssen alle beitragen, vom Präsidenten und von den Hilfslehrern jedes einzelnen Samaritervereins bis zum letzten Mitglied. Alle müssen hier, ein jedes auf seinem Posten, aufklärend wirken, den Vereinsmitgliedern und aber auch unseren Mitbürgern erklären, dass wir wohl gegenwärtig in einem Zustand der Waffenruhe uns befinden, aber noch keinen dauernden Frieden haben. Gegen Sorglosigkeit und Interesselosigkeit müssen wir ankämpfen. Wir müssen es unseren Mitbürgern sagen, dass die Samaritervereine nicht in erster Linie für den Kriegsfall da sind, sondern für die Leistung der ersten Hilfe bei Unfällen des täglichen Lebens. Mit dem Wiederaufleben des Automobilverkehrs haben ja die Verkehrsunfälle bereits in erschreckendem Masse zugenommen. Aber auch sonstige Unfälle wird es immer geben. Die können wohl nie ganz vermieden werden. Wir dürfen darum nicht ruhen und appellieren wiederholt an alle verantwortungsbewussten Mitglieder unseres Verbandes, überall, wo sich Gelegenheit bietet, auf die Wichtigkeit einer richtigen Samariterhilfe hinzuweisen. Wir empfehlen auch, in unserem Taschenkalender der Ausgabe 1946, Seite 106, das Kapitel «Unsere Aufgaben nach dem Krieg» in einer nächsten Uebung oder Versammlung den Mitgliedern vorzulesen, und darüber zu diskutieren. Gerade jetzt dürfen wir nicht erlahmen, sondern müssen alle Kräfte zusammenfassen, um durchzuhalten und womöglich unsere Bestände wieder zu vermehren. Strengen wir uns alle an, um die Zahl von 50'000 Aktivmitgliedern auf Ende dieses Jahres wieder zu erreichen!

Malheureusement nous enregistrons un recul considérable dans l'état des membres actifs, conséquence probable de cette «fatigue de guerre» générale, qui a aussi atteint beaucoup de nos samaritains. Il fallait s'attendre à ce mouvement rétrograde, nous n'en sommes donc pas surpris. Il s'agit à présent d'être vigilant, afin que cette diminution ne s'accentue pas, mais qu'elle s'arrête définitivement. Pour parvenir à ce but, tous doivent y contribuer, des présidents et moniteurs au dernier membre de chacune de nos sections. Chacun travaillera, à son poste, et fera comprendre, à ses collègues comme à ses concitoyens que, s'il nous semble être maintenant dans une espèce d'état d'armistice, cela ne signifie pas que la paix est vraiment solidement établie. D'ailleurs nous pouvons, en toute bonne conscience, affirmer que les samaritains n'ont pas été créés en premier lieu pour les temps de guerre, mais pour donner les premiers secours lors d'accidents de la vie journalière. Depuis que l'automobilisme a repris un nouvel élan, les accidents ont augmenté de façon effrayante. D'ailleurs il y aura toujours et partout des accidents, ils ne sauraient être complètement évités, malgré toutes les précautions prises. Nous n'avons donc pas le temps de nous reposer et nous lançons à nouveau un vibrant appel à tous nos membres, conscients de leur responsabilité, de ne négliger aucune occasion pour faire comprendre la grande importance qu'ont les premiers secours judicieusement appliqués. Nous recommandons aussi de revoir le chapitre «Nos tâches d'après-guerre», page 105 de l'Agenda suisse du samaritain 1946, dans un prochain exercice ou assemblée et de le discuter ensemble. Maintenant surtout ne nous laissons pas aller, au contraire, tenons fermement à notre idéal de charité et d'amour, recrutons partout de nouveaux membres actifs! Puissions-nous inscrire à la fin de cette année, le chiffre de 50'000 membres actifs dans le tableau de l'état des membres!

---

terialdepots angetroffen habe. Der Verein sei nicht mehr, wie früher, ein Zusammenschluss von Personen, sondern eine hilfskräftige charitative Organisation, wie sie der Schweiz wohl anstehe. Mit Stolz darf der Zweigverein Luzern auf die Kriegsjahre zurückblicken, im vollen Bewusstsein: Wir waren für unsere schöne Aufgabe gerüstet.

Frau M. Simmen.

Samariterbund

Davos. Am 8. April hat unsere Generalversammlung stattgefunden. Die statutarischen Traktanden sind alle glatt abgewickelt worden, auch der Vorstand ist in seiner jetzigen Besetzung bestätigt worden. Der Besuch der Uebungen war im vergangenen Jahre eher etwas besser. Wiederum war für 100%igen Uebungsbesuch eine Belohnung ausgesetzt: der Besuch der Abgeordnetenversammlung des SSB in Bern. Da 5 Mitglieder das verlangte Pensum erreichten, musste das Los entscheiden. Es fiel auf Frau Berthele; gratulieren wir ihr herzlich dazu. Den 2. Preis: Billett nach Chur zum Besuche der Zweigvereinsversammlung erhielt Frau Brändli. Ein besonderes Kränzchen möchten wir der 3. Anwärterin winden, es ist Frau Bezler von der Staffelalp, braucht sie doch für Hin- und Rückweg 4 Stunden und hat doch alle Uebungen besucht.

Im Arbeitsprogramm für 1946 finden wir u. a. folgende Themen: Verkehrsunfälle, Vortrag eines Verkehrspolizisten. Unfälle durch Elektrizität, ein Elektriker berichtet aus seiner Praxis, usw. Ferner sind den ganzen Sommer über verschiedene kleinere und grössere